



Bibliographische Daten

Titel: Die reichsstädtische Haushaltung Nürnbergs
Signatur: Amb. 8. 1555(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

falls dem Rate angehörendes Mitglied desselben Geschlechts, Berthold Tucher¹⁾, schlug — um auch das noch anzuführen — im Jahre 1438 sein Vermögen auf 23118 G und 1450 auf 25300 G an: auch in diesem Falle scheint das langsame Anwachsen des Kapitals dafür zu sprechen, daß die Verzinsung sich in bescheidenen Grenzen gehalten habe. Bei 5 Prozent würde sich die Jahreseinnahme Berthold Tuchers auf etwa 1400 *℔* stellen. Das Einkommen eines Nürnberger Patriziers, der nicht gerade zu den Geldkönigen seiner Zeit gehörte, sich aber eines gediegenen Wohlstandes erfreute, mag hiernach zwischen zwölf- bis fünfzehnhundert Pfund neuer Heller oder elf- bis vierzehnhundert Gulden geschwankt haben.

1) Chron. Nürnberg IV. 8. Not. 7.